



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

---

## Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

### Konsumentenstimmung im Januar geprägt von der Wechselkursentwicklung des Schweizer Frankens

**Bern, 05.02.2015 - Die Ergebnisse der Umfrage vom Januar 2015\* sind von der Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) am 15. Januar 2015 geprägt, den Euro-Mindestkurs von 1.20 Franken aufzuheben. Der Gesamtindex der Konsumentenstimmung für den gesamten Monat Januar 2015 (Durchschnitt von vier Fragen\*\*) ist im Vergleich zur letzten Umfrage beinahe unverändert geblieben (-6 im Januar 2015 gegenüber -11 im Oktober 2014).**

Da die Zahl der Befragten vor und nach dem Entscheid vom 15. Januar 2015 nicht identisch ist, sind die kommentierten Ergebnisse dieser Medienmitteilung zurückhaltend zu interpretieren. Durch die Bildung von Teilgruppen innerhalb einer Stichprobe sowie mit sinkender Anzahl Befragungen leidet die Repräsentativität (grösseres Konfidenzintervall). Drei Viertel der Befragungen fanden bis zum 14. Januar statt, ein Viertel danach. Berechnet man den Index der Konsumentenstimmung nur anhand der Befragungen bis zum 14. Januar, kann eine signifikante Zunahme (-3) festgestellt werden. Basierend auf den Befragungen ab dem 15. Januar (kleinerer Stichprobenumfang, weniger repräsentativ), lässt sich allerdings eine leichte Verschlechterung (-17) feststellen.

Die grössten Unterschiede bei den Antworten (vor und ab dem 15. Januar) wurden bei den Fragen zu den zukünftigen Wirtschaftsaussichten und der Preisentwicklung festgestellt. Auch die Frage, ob momentan ein guter Zeitpunkt für grössere Anschaffungen sei, wurde vor und nach dem Entscheid der SNB unterschiedlich beantwortet. Dasselbe gilt in geringerem Ausmass für die Fragen zu Arbeitsmarktindikatoren (Sicherheit des Arbeitsplatzes und erwartete Zunahme der Arbeitslosigkeit). Nicht vom Entscheid der SNB beeinflusst scheinen hingegen die Einschätzung der finanziellen Situation der Haushalte sowie die Erwartungen, sofort oder in den kommenden Monaten Geld auf die Seite legen zu können.

Im Anhang dieser Medienmitteilung finden Sie die grafischen Darstellungen der Umfrageergebnisse vor und ab dem 15. Januar 2015 mit dem jeweiligen Vertrauensintervall sowie dem Durchschnitt aller Antworten der Befragung vom Januar 2015.

\*In den Monaten Januar, April, Juli, Oktober werden im Auftrag des Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) ca. 1200 zufällig ausgewählte Personen nach ihrer subjektiven Einschätzung der Wirtschaftslage, ihrer persönlichen finanziellen Lage, der Preisentwicklung, der Sicherheit der Arbeitsplätze usw. befragt. Die Befragungen werden durch das Marktforschungsinstitut DemoScope durchgeführt.

\*\*Einschätzung der zukünftigen Wirtschaftsaussichten, der zukünftigen Entwicklung der Arbeitslosigkeit, erwartete Entwicklung der finanziellen Situation des Haushalts, Sparmöglichkeiten in den kommenden zwölf Monaten.

---

#### Adresse für Rückfragen:

Bruno Parnisari, SECO, +41 58 463 16 81  
Stefan Leist, SECO, +41 58 462 28 60

---

#### Herausgeber:

Staatssekretariat für Wirtschaft  
Internet: <http://www.seco.admin.ch>

---

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
<http://www.seco.admin.ch/aktuell/00277/01164/01980/index.html?lang=de>